Prespa Ohrid Nature Trust (PONT), Offenbach am Main

Bilanz zum 31. Dezember 2016

A k t i v a

	30/12/2012	30/12/2011
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	826.00	0.00
II. Finanzanlagen		
Wertpapiere des Anlagevermögens	12,201,385.55	0.00
	12,202,211.55	**0.00**
B. Umlaufvermögen		
I. Sonstige Vermögensgegenstände	43,565.28	19.77
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	12,824,988.19	3,000,055.19
	12,868,553.47	**3,000,074.96**
	25,070,765.02	**3,000,074.96**

Passiva

	30/12/2012		30/12/2011	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Stiftungskapital				
1. Grundstockvermögen	3,000,000.00		3,000,000.00	
2. Zustiftungen	9,600,000.00	12,600,000.00	0.00	3,000,000.00
II. Rücklagen				
1. Rücklage gemäß § 62 Abs. 3 Nr. 2 AO	12,054,835.51		0.00	
2. Ansparrücklage gemäß § 62 Abs. 4 AO	9,930.07	12,064,765.58	0.00	0.00
III. Jahresfehlbetrag		0.00		-20,973.55
IV. Mittelvortrag		307,942.60		0.00
		24,972,708.18		**2,979,026.45**
B. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen		**86,355.21**		**7,600.00**
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1,573.27		13,448.51
2. Sonstige Verbindlichkeiten		10,128.36		0.00
		11,701.63		**13,448.51**
		25,070,765.02		**3,000,074.96**

Prespa Ohrid Nature Trust (PONT),

Offenbach am Main

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

1.	Ergebnis aus der Vermögensanlage und sonstige Erlöse
	a) Erträge aus der Vermögensanlage
	aa) Dividenden
	ab) Zinsen und ähnliche Erträge
	ac) Ausschüttungen aus Fonds
	ad) Sonstige Erträge aus der Vermögensanlage
	b) Aufwendungen für die Vermögensanlage
	Nettoerlöse aus der Vermögensanlage
	c) Erträge aus Zuwendungen und Zuschüssen
	Nettoerlöse
2.	Projekte und sonstige Aufwendungen
	a) Projekt- und Förderaufwand
	aa) Fördermaßnahmen Projekte
	ab) Projektentwicklung und technische Dienstleistungen
	b) Verwaltungs- und sonstige Aufwendungen
	ba) Verwaltungsaufwand
	bb) Mittelaufnahme- und Werbeaufwand
	Projektaufwendungen und sonstige Aufwendungen gesamt
3.	**Jahresfehlbetrag vor Einstellung/Entnahmen Rücklagen**
4.	Entnahmen aus Ergebnisrücklagen: Rücklage gemäß § 62 Abs. 3 Nr. 2 AO
5.	Einstellung in Ergebnisrücklagen: Rücklage gemäß § 62 Abs. 4 AO
6.	Ergebnisvortrag
7.	**Mittelvortrag**

1.1. bis 31.12.2016		1.1. bis 31.12.2015	
EUR	EUR	EUR	EUR
1,483.58		0.00	
7,219.78		74.96	
72,272.85		0.00	
287.10	81,263.31	0.00	74.96
	-66,497.73		0.00
	14,765.58		**74.96**
	160,000.00		0.00
	174,765.58		**74.96**
-250,000.00		0.00	
-18,250.00	-268,250.00	0.00	0.00
-109,930.56		-21,048.51	
-2,903.29	-112,833.85	0.00	-21,048.51
	-381,083.85		**-21,048.51**
	-206,318.27		**-20,973.55**
	545,164.49		0.00
	-9,930.07		0.00
	-20,973.55		0.00
	307,942.60		**-20,973.55**

Prespa Ohrid Nature Trust (PONT), Offenbach am Main

Anhang für das Geschäftsjahr 2016

Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss

Der Prespa Ohrid Nature Trust (PONT) wurde als Stiftung bürgerlichen Rechts unter dem Namen Prespa Ohrid Nature Trust (PONT) mit Stiftungsgeschäft vom 20. Oktober 2015 gegründet. Die Anerkennung durch den Regierungspräsidenten erfolgte am 12. November 2015. Das Geschäftsjahr ist grundsätzlich das Kalenderjahr. Für das Vorjahr wurde ein Rumpfgeschäftsjahr vom 12. November 2015 bis 31. Dezember 2015 gebildet. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 wurde gemäß Satzung der Stiftung nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs für Kapitalgesellschaften vergleichbarer Größenordnung aufgestellt. Im Geschäftsjahr erfüllte die Stiftung die Kriterien für eine kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB).

Bei der Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurde den Besonderheiten Rechnung getragen, die sich aus der Stiftungstätigkeit ergeben.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde in Anlehnung an das Umsatzkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 3 HGB unter Berücksichtigung der stiftungsrechtlichen Besonderheiten aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet.

Sach- und Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten gemäß § 255 Abs. 1 HGB bewertet. Bei den Sachanlagen wird der Werteverzehr durch planmäßige Abschreibungen erfasst, die auf der Grundlage steuerrechtlich anerkannter Nutzungsdauern und der linearen Methode bemessen werden. Die Finanzanlagen werden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nominalwert angesetzt.

Die Wertansätze der sonstigen Rückstellungen beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Sie werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden grundsätzlich mit dem Kurs am Tag des Geschäftsvorfalls erfasst. Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden zum Umrechnungskurs des Entstehungstages bewertet. Die Umrechnung der Fremdwährungsposten zum Bilanzstichtag erfolgt grundsätzlich entsprechend den Regelungen des § 256a HGB zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag.

Erläuterungen zur Bilanz

Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sind im Anlagenspiegel als Bestandteil der Bilanz dargestellt.

Vom dem zu den Finanzanlagen gehörenden Wertpapierbestand mit einem Buchwert zum Ende des Berichtsjahrs in Höhe von EUR 12.201.385,55 werden folgende Wertpapiere über ihren beizulegenden Zeitwerten ausgewiesen:

	Nominalwert/Stück		Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
Anleihen						
Volkswagen INT. Finance	EUR	120.000,00	EUR	123.108,00	EUR	121.326,00
K+S AG	EUR	120.000,00	EUR	136.638,00	EUR	134.919,60
Priceline Group Inc.	EUR	150.000,00	EUR	162.277,50	EUR	158.790,00
Hannover Rück SE	EUR	100.000,00	EUR	104.300,00	EUR	102.433,00
PKO FI.AB.M.T.LN.P.NT14 PKO Bk.	EUR	150.000,00	EUR	156.000,00	EUR	154.425,00
O2 Telefoni. Dtld.Finanzi. Anl.	EUR	150.000,00	EUR	162.412,50	EUR	162.060,00
Carlsberg Breweries	EUR	150.000,00	EUR	168.859,50	EUR	166.635,00
Sabic Capital	EUR	120.000,00	EUR	129.572,40	EUR	128.400,00
VAR.% TOTAL	EUR	100.000,00	EUR	99.622,00	EUR	98.370,00
Morrison Supermarkets PLC	EUR	100.000,00	EUR	106.487,00	EUR	105.000,00
Ryanair DAC MTN 14	EUR	100.000,00	EUR	106.538,52	EUR	105.350,00
Pictet-DL Gov. Bds Hpdyeo Funds	Stück	700	EUR	243.582,00	EUR	227.794,00
Candr. BDS-Cre. Opp.	Stück	264	EUR	401.393,52	EUR	399.585,12
M.F.-M.EN.Y.S.-T.H EO I.A FUNDS	Stück	28.945	EUR	2.716.593,83	EUR	2.697.963,45
				4.817.384,77		**4.763.051,17**
Investment-Anteile						
Unilever N.V. Cert. Aandelen	Stück	2.250	EUR	88.875,00	EUR	87.480,00
Henkel AG & Co. KGaA	Stück	750	EUR	85.983,13	EUR	84.937,50
VISA Inc. Reg. Shares Class A	Stück	1.100	EUR	81.643,44	EUR	80.927,00
Reckitt Benckiser Group Rg.Sh.	Stück	890	EUR	71.796,05	EUR	71.062,05
DEUTSCHE POST Namens-Aktien	Stück	1.950	EUR	60.134,47	EUR	60.099,00
CVS Health Corp. Reg.Shares	Stück	850	EUR	64.657,08	EUR	63.367,50
Alibaba Group Hold. Reg.Shares	Stück	770	EUR	65.219,18	EUR	63.763,70
iShares MSCI Target UK	Stück	27.625	EUR	153.879,14	EUR	152.213,75
ISHSIII-MSCI T.USA RE DLD Funds	Stück	10.975	EUR	259.128,65	EUR	258.022,25
Highstreet VI	Stück	1.049,48	EUR	600.000,00	EUR	598.967,42
				1.531.316,14		**1.520.840,17**

Zum 31. Dezember 2016 wurden auf diese Finanzanlagen keine außerplanmäßigen Abschreibungen auf die niedrigeren Kurswerte vorgenommen, da davon ausgegangen wird, dass es sich nicht um dauerhafte

Wertminderungen handelt. Begründet wird diese Annahme damit, dass in der Vergangenheit nur kurzfristige und geringfügige Schwankungen der Kurswerte auftraten.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind, wie im Vorjahr, innerhalb eines Jahres fällig.

Zum Bilanzstichtag weist die Stiftung Bankguthaben in fremder Währung in Höhe von USD 4.910,67 aus.

Das bisherige Stiftungskapital blieb zum Abschlussstichtag im vollen Umfang erhalten.

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Berlin, (BMZ) hat über die KfW, Frankfurt am Main, im Geschäftsjahr zwei Zustiftungen in Höhe von EUR 4.600.000 und EUR 5.000.000 in das Stiftungskapital geleistet.

Der Stifter MAVA, Fondation pour la Nature, Gland, Schweiz, hat in Höhe von EUR 6.600.000 und das BMZ über die KfW in Höhe von EUR 6.000.000 im Berichtsjahr Zuwendungen in die Rücklagen nach § 62 Abs. 3 Nr. 2 AO geleistet (im Folgenden bezeichnet als „MAVA Sinking Fund“ und „KfW Sinking Fund“). Gemäß der Vereinbarung mit MAVA ist der MAVA Sinking Fund zusammen mit den mit ihm erzielten Erträgen aus der Vermögensanlage in den Jahren 2016 bis 2030 für Zuwendungen an die griechische Nichtregierungsorganisation Société pour la Protection de Prespa (im Folgenden: SPP) zu verbrauchen. Gemäß der Vereinbarung mit der KfW ist der KfW Sinking Fund bis spätestens zum Jahr 2030 im Sinne des Stiftungszwecks zu verbrauchen, jedoch nur für Projekte in der Republik Mazedonien und in Albanien. Die folgende Tabelle (gerundete Beträge in EUR) stellt die Entwicklung dieser Rücklagen und die Verwendung der Erträge aus der Vermögensanlage dieser Mittel dar.

Zuwendung	Ursprüngliche Zuwendung Mai 2016	Erträge aus der Vermögensanlage verwendet im Sinne des Stiftungszwecks	Erträge aus der Vermögensanlage zugeführt zur freien Rücklage/Ansparrücklage	Entnahme aus Rücklage zur Verwendung im Sinne des Stiftungszwecks	Bestand am 31. Dezember 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbrauch des KfW Sinking Fund	6.000.000	0	4.447	300.000	5.700.000

Zuwendung	Ursprüngliche Zuwendung Juni 2016	Erträge aus der Vermögensanlage verwendet für SPP	Erträge aus der Vermögensanlage zugeführt zur freien Rücklage/Ansparrücklage	Entnahme aus Rücklage zur Verwendung für SPP	Bestand am 31. Dezember 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbrauch des MAVA Sinking Fund	6.600.000	4.836	0	245.164	6.354.836

Die Rücklagen nach § 62 Abs. 3 Nr. 2 AO betragen zum 31. Dezember 2016 somit EUR 12.054.835,51.

In die sogenannte Ansparrücklage nach § 62 Abs. 4 AO wurden im Berichtsjahr erstmals EUR 9.930,07 zugeführt.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten ausstehende Rechnungen für im Berichtsjahr erhaltene Fremdleistungen, Dienstleistungen im Bereich der Vermögensverwaltung, Depotgebühren, Buchführungsleistungen und Jahresabschlusskosten.

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen in voller Höhe gegenüber der Nature Trust Alliance, einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts, dessen Gesellschafter die PONT neben der Caucasus Nature Fund ist.

Alle Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Dividenden stammen aus Wertpapieren des Anlagevermögens.

Zinsen und ähnliche Erträge entfallen auf Wertpapiere des Anlagevermögens und ein laufendes Konto.

Ausschüttungen aus Fonds resultieren aus unter den Wertpapieren des Anlagevermögens ausgewiesenen Investmentfondsanteilen.

Die sonstigen Erträge aus der Vermögensanlage betreffen Erträge aus der Umrechnung von Fremdwährungsguthaben.

Aufwendungen für die Vermögensanlage resultieren aus Gebühren für Anlageberatung sowie Depotgebühren.

Die im Geschäftsjahr 2016 erhaltenen Erträge aus Zuwendungen und Zuschüssen stammen von dem Stifter MAVA, Fondation pour la Nature, Gland, Schweiz.

Die Aufwendungen für Fördermaßnahmen/Projekte betreffen direkte Fördermaßnahmen im Prespa-Gebiet.

Die Aufwendungen für Projektentwicklung und technische Dienstleistungen enthalten Kosten für im Fördergebiet tätige Fremdleister.

Die Verwaltungsaufwendungen umfassen Kosten für Fremdleister und Berater, auf Ebene der Bürogemeinschaft mit einer anderen Stiftung angefallene Personalkosten, Mieten und andere Büroaufwendungen, Prüfungs- und externe Buchführungskosten, Versicherungsprämien, Rechtsberatungskosten, Reisekosten und übrige Betriebsaufwendungen.

Der Mittelaufnahme- und Werbeaufwand enthält Kosten im Zusammenhang mit der Erstellung eines Internetauftritts.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen unter den Verwaltungs- und sonstigen Aufwendungen enthalten sonstige soziale Abgaben und Aufwendungen aus der Währungsumrechnung.

Sonstige Angaben

Vorstand

Vorsitzender

- Niall O'Connor (bis 31. Januar 2016)
  Consultant MAVA Foundation, Executive Director, Irland
- David Morrison (von 1. Februar 2016 bis 10. Januar 2017)
  Executive Director, Berlin
- Maria De Koning (seit 10. Januar 2017)
  Executive Director, Veghel, Niederlande

Mitarbeiterzahl

Die Stiftung beschäftigte im Geschäftsjahr 2016 keine Mitarbeiter.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

Offenbach am Main, 24. Mai 2017

Prespa Ohrid Nature Trust (PONT)

Der Vorstand

Prespa Ohrid Nature Trust (PONT),

Offenbach am Main

Entwicklung des Anlagevermögens
im Geschäftsjahr 2016

		Anschaffungskosten			
		1/1/2016	Zugänge	Abgänge	31/12/2016
		EUR	EUR	EUR	EUR
I.	**Sachanlagen**				
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0.00	1,127.16	0.00	1,127.16
II.	**Finanzanlagen**				
	Wertpapiere des Anlagevermögens	0.00	12,201,385.55	0.00	12,201,385.55
		0.00	**12,202,512.71**	**0.00**	**12,202,512.71**

	Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte	
1/1/2016	Abschrei-bungen des Geschäfts-jahres	Abgänge	31/12/2016	31/12/2016	31/12/2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
0.00	301.16	0.00	301.16	826.00	0.00
0.00	0.00	0.00	0.00	12,201,385.55	0.00
0.00	**301.16**	**0.00**	**301.16**	**12,202,211.55**	**0.00**